



H 21966 F

21. Jahrgang April - Juni 1974 Nr. 66



Vierteljahres- Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbrachten, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Leben, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 5,- jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.



AUSSCHREIBUNG

Bundestreffen der Wanderfahrer und der Bundes-Ehrengilde vom 20. bis 21. Juli 1964 in Siegen (Westfalen)

Zur Wertung im Radwanderfahren zählen die Fahrtage ab Samstag, dem 13. Juli bis Samstag, 20. Juli. Eintreffen bis 15.00 Uhr in der Zielkontrolle Siegerlandhalle.

Einschreibestelle bis 17.00 Uhr geöffnet.

Fahrten-Nachweise sind glaubhaft zu führen.

Keine Tagesleistungen über 150 km eintragen.

Teilnahmemeldung mit Einzahlung des Nenngeldes an Bundesfachwart Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt/Main – 71, Lönsweg 3, Postscheckkonto 62 467 – 600 Frankfurt/Main. Nennung wird bestätigt.

Nenngeld: Radwanderer einheitlich,	DM 5,—
Vereinswertung Radwanderfahren,	DM 8,—
Motorfahrer und sonstige Teilnehmer	DM 6,—

Nennungsschluß: 30. Juni 1974

Auszeichnungen: Einzelfahrer beim Nachweis der Mindest-km-Leistung erhalten als Erinnerungsgabe die Siegener Jubiläumsmedaille des BDR.

Für beste Leistungen im Radwandern sind in den einzelnen Klassen Sonderpreise vorgesehen. – In der Vereinswertung werden die besten Leistungen mit Bundes-Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Sonderpreise soweit diese vom BDR und dem Ausrichter zur Verfügung stehen. Wanderfahrer die erst am Sonntag anfahren können, haben die Möglichkeit, die BDR-Erinnerungsmedaille am Sonntag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr in der Siegerlandhalle zu bekommen.

Wertungskontrolle: Wanderfahrwarte des Bezirkes Siegen mit dem LV-Fachwart von Nordrhein-Westfalen.

Siegerehrung der Wanderfahrer am Sonntag, ab 16.00 Uhr, in der Siegerlandhalle.

Quartierbestellung an das Städtische Verkehrsamt, 59 Siegen 1, Postfach 241, Telefon: 02 71 / 59 32 54.

Örtliche Auskunft durch den Ausrichter:

TV Radsport Siegen, Herrn Hermann Küchler,
59 Siegen, Juliusstraße 12, Telefon: 02 71 / 5 45 37.

Jakob Burkhardt, Bundesfachwart Wanderfahren

Der jetzigen Ausgabe liegen die Karten für die Zimmerbestellung bei. Ich bitte, hiervon regen Gebrauch zu machen und die Meldungen schnellstens abzusenden. Wer früh genug meldet, erhält bekanntlich die besten Plätze. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß für den Radsport selbstverständlich die Meldung kostenlos ist. Der auf der Karte angegebene Unkostenbetrag trifft daher für uns nicht zu.

Otto Grimm, Gildemeister



QUARTALS - ZEITUNG

NACHRICHTEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE
IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER E.V.

Gildemeister: Otto Grimm, 4 Göttingen-Grone, Lütjefeldsweg 16

Schatzmeister: Hans Hartmann, 32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31, Tel. 051 21 - 325 94

Überweisungskonten: Postscheck: Hannover 3903 64 - 303

und Bundes-Ehrengilde, Stadtparkasse Hildesheim 100113 103

Gilde-Nachrichten: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone

Druck: A. Schönhütte & Söhne, 34 Göttingen-Grone

Das 21. Gildetreffen in Siegen

**Radsport-Festtage vom 19. 7. bis 22. 7. 1974
mit A. H.- und Bundeswanderfahrten**

Siegen ist in diesem Jahr Tagungsort des Gildetreffens und der Bundes-Wanderfahrer. Für dieses Treffen verantwortlich zeichnet unser Gildekamerad Hermann Küchler aus Siegen. Er und seine Mitarbeiter geben sich alle Mühe, auch das 21. Familienfest zu einem Höhepunkt zu gestalten. Von den Schönheiten und den Sehenswürdigkeiten wurde schon in dem Heft 65 eingehend berichtet. Wir sind überzeugt, daß unsere rund 70 000 Einwohner zählende Feststadt beste Voraussetzung bietet. Die Siegerlandhalle als Tagungsstätte läßt allein schon viele Annehmlichkeiten erhoffen. Wir alle wissen, welche große Mühe und Arbeit in den Vorbereitungen liegen. So dürfte die Beteiligung an der 21. Wiederkehr recht vielversprechend stark werden. Damit würden wir unseren Gastgebern wohlverdiente Anerkennung und Dank zum Ausdruck bringen für ihr Bemühen, jedem Festteilnehmer das Jahrestreffen zu einem Ereignis mit rückwirkender Erinnerung werden zu lassen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit daran erinnern, daß Banner unbedingt anzumelden sind. Dies ist zu richten an Herrn Hermann Küchler, 59 Siegen, Juliusstraße 12.

Mit bundeskameradschaftlichen Grüßen und auf ein freudiges Wiedersehen in Siegen.

Otto Grimm, Gildemeister

Der Gildemeister berichtet

Am 1. März konnte unser Gründer und Alterspräsident, Gerhard Schulze, Frankfurt, mit seiner Gattin Gretl das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Durch meinen Krankenhaus-Aufenthalt konnte ich die Glückwünsche der Ehrengilde nicht persönlich überbringen. Dieses hat aber unser Ehren-Gildemeister, Valentin Walther, in hervorragender Weise erledigt. Er überreichte dem Goldenen Paar zum Dank für ihre unermüdliche Gildearbeit, einen Präsentkorb und Blumengrüße im Namen aller Mitglieder. Gleichzeitig konnten sie für ihre 50jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Wir wünschen unserem Gerhard und Gattin weiterhin alles Gute und rufen Ihnen zu, weiter so bis zum nächsten Ehefest.

Am 20. 4. kann auch unser Gildekamerad Johann Moos, Frankfurt-Sossenheim, Westerwaldstraße 17, mit seiner Gattin das Goldene Ehefest begehen. Ruhig und bescheiden, aber immer mit einem freudigen Gesicht, so kennen wir unser Goldenes Paar. Bei allen Gildetreffen mit Freude dabei und immer frohen Mutes. Möge es auch immer so bleiben und wir das Ehepaar Moos noch recht lange Jahre in unseren Reihen wissen, im Kreise ihrer Familie, im Kreise ihrer Freunde und nicht zuletzt im Kreise ihrer Radsportler und Gildekameraden.

Am 29. 4. 1974 wird Gildekamerad Kaspar Zeuß, 6411 Künzell 9, Ortsteil Dirlos, 80 Jahre alt. Wie zu hören ist, geht es ihm gesundheitlich nicht besonders. Früher gab es kein Gildetreffen, wo er nicht dabei war. Durch seinen Herzinfarkt ist er ans Haus gebunden und kann sich nicht mehr so dem Sport widmen, wie er es bisher getan hat. Er schreibt, es wird mir wohl nicht mehr möglich sein, noch einmal an einem Bundestreffen teilzunehmen. Wir können ihm beste Gesundheit wünschen und uns der Hoffnung hingeben, daß er doch eines Tages wieder unter uns weilen kann. Unsere besten Grüße mögen ihm Ansporn sein zu einer baldigen Genesung.



Walter Zollmann, ein 70jähriger. Dieses Wiegenfest kann er am 8. 4. 1974 bei bester Gesundheit feiern. Wir wünschen ihm dazu beste Lebensfreude bei Sport und Spiel. War er im vergangenen Jahr ein treuer Begleiter bei der Altherren-Wanderfahrt von Wilhelmshaven bis Hildesheim dabei, so hat er es sich auch in diesem Jahr wieder zur Aufgabe gemacht, die alten-jungen Herren der Gilde wieder zu begleiten. Wir freuen uns darüber und ist es eine Beruhigung, vertraute und erfahrene Kameraden dabei zu wissen. Wie schnell es manchmal geht, haben wir im vergangenen Jahr gesehen. Auch in seinem Verein ist er ein guter Organisator und bei allen Rennen im Wettfahrausschuß tätig. Möge

es auch für die kommenden Jahre so bleiben. Dazu wünschen wir zu seinem Ehrentag alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude bei seinen Radsportlern.

Im Monat Mai kann unser Gildekamerad Hugo Weil aus Finthen auf eine 65jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer zurückblicken. 65 Jahre, wahrhaftig eine lange Zeit, und man könnte sagen, so alt wird manchmal nicht ein Mensch. Aber Hugos ruhige, unverwüsthliche Art zu leben und Sport zu treiben. Mit 15 Jahren fuhr er schon Straßenrennen, fuhr gleichzeitig im Sechser-Reigen und im Einer- und Vierer-Kunstoffahren. Der heute 79jährige konnte vor kurzer Zeit mit der Goldenen Ehrennadel für seine lange Mitgliedschaft im BDR ausgezeichnet werden. Auch wir von der Bundes-Ehrengilde wünschen unserem Hugo alles Gute und noch recht viele Jahre im Kreise seiner Radsportkameraden.

Grüße von Drüben

Unsere Weihnachtsgrüße sind drüben alle wohlbehalten angekommen. Ich gebe an dieser Stelle alle Dankesgrüße zurück. Es muß für uns Gildekameradinnen und Kameraden etwas Erfreuliches sein, daß wir durch die Paketaktion unseren Radsportkameraden von drüben Freude schenkten. In Siegen haben wir die große Hoffnung, daß wir manches Wiedersehen feiern können. Auch konnten wir ein neues Gildemitglied aufnehmen. Es ist die Tochter unseres verstorbenen Gildekameraden Paul Apel. Frau Möbes schreibt, — und so ver spreche ich Ihnen, in seinem Sinne so weiter zu leben, auch im Interesse an der Sportbewegung. Wir sind ja von früher Jugend an mit unserem Vater (mein Bruder und ich) auf den Rädern gewesen, haben viele Wanderfahrten gemacht. Unser Vater hat uns viel geboten und der Radsport erhielt ihn gesund und uns auch. Mein Bruder ist leider im Krieg geblieben. Ich danke sehr für die Einladung und werde auch in Siegen erscheinen. Jedenfalls freue ich mich mächtig darauf. In Gedanken ist mein Vater dabei, denn er wollte mich dieses Jahr mitnehmen. — Ich könnte den Brief noch zu Ende schreiben, aber aus gewissen Gründen möchte ich dieses nicht tun.

So wollen wir doch hoffen, daß wir alle bei einigermaßen Gesundheit Frau Möbes kennenlernen und neue — alte Freundschaft knüpfen können.

Liebe Altherren-Wanderfahrer.

Auf vielseitigen Wunsch bin ich gebeten worden, die Altherren-Wanderfahrt, anläßlich des Treffens der Bundes-Ehrengilde und der Bundes-Wanderfahrer in Siegen vom 19. 7. bis 22. 7. 1974, etwas kürzer zu gestalten. Ich komme gerne dem Wunsche nach und habe daher mit unserem Kameraden, Walter Nottebaum, Bochum, eine neue Strecke festgelegt.

Treffpunkt der Wanderfahrer am Samstag, dem 13. Juli, in Hildesheim, Hotel Bürgermeisterkapelle. Dieses Hotel dürfte wohl allen Teilnehmern bekannt sein. Da diese Wanderfahrt zu Ehren unseres verstorbenen Kameraden Wilhelm Kornmann durchgeführt wird, läuft dieselbe unter der Bezeichnung

Wilhelm-Kornmann-Gedächtnisfahrt

Start zur A. H. W. am Sonntag, dem 14. Juli 1974, um 8.00 Uhr, Marktplatz. Die Fahrstrecke ist wie folgt vorgesehen.

Sonntag, den 14. 7. 1974

Hildesheim — Bad Salzedt furth — Bad Gandersheim — Northeim — Göttingen (87 km)

Montag, den 15. 7. 1974

Göttingen — Friedland — Sooden Allendorf — Eschwege (80 km)

Dienstag, den 16. 7. 1974

Eschwege — Sontra — Bebra — Hersfeld — Schlitz (78 km)

Mittwoch, den 17. 7. 1974

Schlitz – Lauterbach – Alsfeld – Kirchhain (68 km)

Am Nachmittag um 17.00 Uhr Kranzniederlegung am Grabe von Wilhelm Kornmann

Donnerstag, den 18. 7. 1974

Kirchhain – Cölbe – Marburg – Gladenbach – Herborn – Dillenburg (68 km)

Freitag, den 19. 7. 1974

Dillenburg – Siegen (30 km)

Gesamtstrecke: 410 km.

Bekanntgabe der Quartiere in der Juli-Ausgabe unserer Vierteljahres-Nachrichten. Wer seine Meldung noch nicht abgegeben hat, hole dieses sofort nach. Meldeschluß war der 1. 4. 1974. In Siegen wohnen die A. H. F. gemeinsam in einem Hotel. Bei Nichtbedarf bitte dieses melden. Ich darf wohl allen Teilnehmern schon heute eine gute Fahrt wünschen und ein gesundes Wiedersehen am 13. Juli in Hildesheim. Karl Wiedekind, Wanderfahrgart

Das geht die Wanderfahrer an!

BDR Jahreswertung Wanderfahren 1974

Laut Jahresausschreibung und Wanderfahrerbestimmungen bewertet der Bund Deutscher Radfahrer alle Vereine und Gruppen im Vereinswanderfahren, sowie alle Bundesmitglieder im Einzelwanderfahren, sofern die Jahresmeldekarte mit dem Nachweis der Nenngeldzahlung und der bestätigten Jahres-Kilometer-Leistung fristgerecht eingebracht wird.

Mit Abschluß der Fahrtenzeit sind alle Unterlagen bis zum 30. Oktober über den zuständigen Wanderfahrgart einzureichen.

Nach Prüfung der Unterlagen und bestätigter Eintragung in die Jahresmeldekarte, sowie Karten für Ferienfahrtwertung und Städtefahrten sind mit einer Sammelaufstellung an den Bundesfachwart bis zum 30. November einzureichen. Um zukünftig eine rechtzeitige Ausgabe der Bundesauszeichnung zu gewährleisten, wird es erforderlich, bis zum 15. September eine Teilnahmemeldung für die Bundes-Jahreswertung abzugeben und das Nenngeld zu entrichten, zumal zu diesem Zeitpunkt sich jedermann bereits entscheiden kann.

Wertungsteilnehmer, die keine Vorausmeldung abgeben, haben mit verspäteter Zustellung der Auszeichnungen zu rechnen.

Nennfelder wurden für 1974 neu festgesetzt:

Zur Teilnahme an der Bundes-Jahreswertung sind zu entrichten:

Radwanderfahrer:

Einzelfahrer bis 18 Jahre	DM 3,-
Einzelfahrer über 18 Jahre	DM 5,-
Ferienfahrtwertung	DM 2,-
Städtefahrtenwertung	DM 9,-
Vereinswertung	DM 8,-
Motortourenfahren, Einzelfahrer	DM 8,-
Motortourenfahren, Vereine	DM 10,-

Nenngeldzahlung, sofern es nicht über den zuständigen Landes- oder Bezirksfachwart entrichtet wurde, auf das Postscheckkonto 62 467 – 600 Frankfurt/Main unter der Anschrift: Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt/Main – 71, Lönsweg 3.

Auszeichnung: Wie bisher durch Bundesauszeichnungen, bei Ferienfahrten Urkunden.

Auskünfte über Bestimmungen, Klasseneinteilung, Mindestleistungen usw. bei den zuständigen Fachwarten für Wanderfahren.

Fahrtenbücher, Nachweisunterlagen, Jahresmeldekarten sind bei Verlag und Druckerei Heinz Hahn, 6239 Kriftel/Taunus, Staufenstr. 7, Telefon 061 92/82 31, zu bestellen.

Jakob Burkhardt, Bundesfachwart Wanderfahren

Zwei Radfahr-Veteranen

Die Altherrenfahrer der Bundes-Ehrengilde im Bayerischen Radsportverband, Bezirk III, Hans Kirchner und Hans Willer, planen auch für 1974 wieder eine große Wanderfahrt. Wenn es im vorigen Jahr hieß: Vom Alpenrand zum Nordseestrand, so soll in diesem Jahr wieder eine Fernfahrt, vor der Altherrenfahrt, vorausgehen. So ist geplant „Von den Alpenrosen zur 1000jährigen Rose“. Anschließend will man dann auch wieder die Fahrt von Hildesheim nach Siegen mitfahren. Wir wünschen dazu alles Gute und immer viel Sonnenschein.

Die Redaktion



BDR-Gläser-Wanderfahren 1974

Nach Rücksprache mit dem Lieferanten können auch für 1974 die beliebten BDR-Gläser, mit Widmung BDR-Wanderfahren 1974 und Wappen der Stadt Siegen/Westfalen, bestellt werden.

Stückpreis DM 4,- ohne MWSt. und Versandkosten.

Bestellung umgehend, nach Möglichkeit in einer Sammelsendung an eine Anschrift (zur Ersparung von Versandkosten) an Bundesfachwart Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt/Main - 71, Lönsweg 3.

Lieferung bei zeitiger Aufgabe einer Gesamtbestellung, wegen Rentabilität der Herstellung, im August - September möglich.

Achtung – Radwanderfahrer – BDR-Leistungs-Abzeichen

Anträge auf Verleihung von Radwanderer-Leistungsabzeichen anlässlich des Bundestreffens 1974 in Siegen, sind rechtzeitig über den zuständigen Landesfachwart Wanderfahren an den Bundesfachwart Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt/Main – 71, Lönsweg 3, zu stellen.

Bei verspätet eingehenden Anträgen können die Auszeichnungen anlässlich des Bundestreffens in Siegen nicht vergeben werden und müssen über den Landesverband verausgabt werden.

Anerkennenswerte Leistungen im Radwanderfahren

Unser Gildekamerad Gustav Kechel, Hofgeismar, 73 Jahre alt, hat in der Jahreswertung des BDR in der Seniorenklasse nachstehende Leistungen erbracht:

Fahrtenjahr 1969	17 715 km
Fahrtenjahr 1970	19 439 km
Fahrtenjahr 1971	20 207 km
Fahrtenjahr 1972	20 964 km
Fahrtenjahr 1973	22 786 km

Gesamtleistung von
101 111 km

In fünf Jahren somit ein Beweis dafür, daß regelmäßiges Radwanderfahren gesund und leistungsfähig erhält.

Anlässlich der Bezirks-Jahresversammlung in Kassel wurde Gildekamerad Kechel besonders geehrt.

Was in Bayern geschah:

Steherweltmeister Horst Gnas: Im ersten Quartalsheft 1974, das bekanntlich noch vor Weihnachten erschien, stand zwar die Neuaufnahme unseres Kameraden Horst Gnas in die BEG, aber es bleibt nachzutragen, daß am ersten Weihnachtsfeiertag – der R. C. Herpersdorf hält an diesem Tag aus langer Tradition seine Weihnachtsfeier ab und ehrt bei dieser Gelegenheit seine Meister des vergangenen Jahres – in Anwesenheit hoher Gäste (Verbandspräsident Hans Bandele, der Landrat von Schwabach, der Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Worzeldorf etc. etc.) Gelegenheit war, dem dreifachen Weltmeister im Amateurstehersport anlässlich der Aufnahme in die BEG öffentlich die Mitgliedspapiere zu übergeben und ihm die Nadel der Bundes-Ehren-Gilde anzuheften. Es gab viel Beifall für den wackeren Horst, den bekanntlich ein schweres Schicksal wenige Tage nach der Erringung seines 3. Titels durch den Unfalltod seiner jungen Frau traf, verursacht durch Alleinschuld eines Autofahrers.

Inzwischen ist nun auch **Willi Thaler 65 Jahre** alt geworden. Leider entzog er sich den Gratulanten dadurch, daß er an seinem Jubeltag nicht zuhause war, sondern im Urlaub im Gebirge. Und zum guten Schluß:

Willi Biehler wird ebenfalls 65 Jahre alt, und zwar am 24. d. M.

Allen Kameraden, die in so kurzer Reihenfolge solche markanten Geburtstage feierten auch auf diesem Wege nochmals recht herzliche Glückwünsche und vor allem recht gute Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg!

Verbandstag des Bayerischen Radsport-Verbandes. Dieser am 9. 3. 1974 durchgeführte Verbandstag mit Neuwahlen ergab – wenigstens für unsere BEG-Mitglieder – die Bestätigung ihres erfolgreichen Arbeitens für den Radsport durch die Wiederwahl der Kam. Hans Bandele (Präsident), Fritz Scheller (Jugendleiter), Anton Pabian (Wanderfahrten), Thea Michel (Geschäftsführerin). Anlässlich der Überreichung der silbernen Verdienstnadel an mich (ein Witz – ich habe sie schon seit etwa 10 Jahren), erwähnte er auch meine Arbeit für die BEG und es meldeten sich bei mir auch einige Interessenten, über deren Aufnahme ich wahrscheinlich schon im nächsten Heft berichten kann.

Willi Altmann

Bezirk Frankfurt-Main-Taunus berichtet

Die Jahresversammlung fand am Sonntag, dem 10. 2. 1974, in der Turnhalle der TSG Münster in 6233 Kelkheim-Münster/Taunus statt. 128 Mitglieder, darunter der Ehren-Gildemeister Valentin Walther mit Gattin und der Gründer der Bundesehrengilde Gerhard Schulze mit Gattin hatten sich eingefunden. Die umfangreiche Tagesordnung ging ohne große Debatten über die Bühne. Der Vorstand

1. Vorsitzender: Heinz Krug
2. Vorsitzender: Oskar Christ
- Schriftführer: Josef Gehring
- Kassierer: Konrad Herr,

wurde von der Versammlung entlastet und in seinem Amt bestätigt.

Da diese Versammlung zugleich der 20jährige Gründungstag war, hatte sich der Vorstand etwas Besonderes einfallen lassen. Im Anschluß an die Versammlung gab es kostenlos einen „Kreppel-Kaffee“ mit karnevalistischer Unterhaltung. Zahlreiche Mitglieder zeigten dabei, daß sie ausgezeichnete Büttenredner sind. Ein Musik-Duo sorgte für die nötige Stimmung. Heinz Krug

Auf dem Landesverbandstag Hessen wurde unser Gildekamerad Hardy Henkel, Frankfurt, wiederum einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Gildekamerad Jakob Burkhardt, Ffm.-Schwanheim, verwaltet weiterhin die Verbandskasse und betreut auch die Wanderfahrer. Unsere Wünsche gelten beiden Kameraden für ihr nicht gerade leichtes Amt.

Bremen hat zu berichten

Die allmonatlichen Zusammenkünfte, an denen wieder jeweils ca. 20 Gildekameraden teilnahmen, fanden vom 8. 1.—5. 2. und am 5. 3. 1974 statt.

Leider mußten wir unseren langjährigen Wanderfahrwart des früheren RV Bremen von 1922, Friedrich Weber, zur letzten Ruhe begleiten. Eine Aufnahme haben wir auch zu verzeichnen: Rudolf Ferber, wohnhaft in Wien, mit der Mitglieds-Nr. 1224. Kamerad Ferber war nur wegen dem Sechstage-Rennen nach Bremen gekommen, da er noch keines gesehen hatte. Er trat dann auch mit gemischten Gefühlen die Reise nach Bremen an, sah seine Erwartungen dann jedoch bei weitem übertroffen und er trat dann auch voll befriedigt von diesem großen sportlichen Ereignis wieder die Heimreise an.

Gildemeister-Sohn Detlef Grimm, jetzt beruflich in Bremen tätig, nahm auch bereits zweimal an unseren allmonatlichen Versammlungen teil und fühlte sich sichtlich wohl in unserem Kreis. Er brachte noch ein Gruppenfoto vom Bundestreffen in Hildesheim mit. Das Ehepaar Müller aus Ihringen besuchte wieder Bremen und stattete der Regensburger Straße einen Besuch ab, wofür wir uns herzlich bedanken.

Zum Sechstage-Rennen hatten wir wieder Ehrenkarten bekommen, welche in der Zusammenkunft am 8. 1. verteilt wurden. Max Schmeling, der allerdings ohne seine Gattin Anni Ondra erschienen war, gab den Startschuß. Über 100 000 Besucher waren gekommen und 30 gebratene Ochsen wurden bei diesem Fest der Superlative verzehrt. Otto Beinhorn aus Barnsdorf schrieb, daß er nicht kommen konnte, da die Zugverbindung sehr schlecht ist.

Der BDR schrieb uns und fragte an, ob wir Auskunft über ein Bundesmitglied namens Fritz Hippe, früher Breslau jetzt Osnabrück, geben könnten. Wir konnten diese Frage beantworten, da sich Franz Schiller aus Wilhelmshaven an dieses Mitglied erinnern konnte.

Beim diesjährigen Bundestreffen in Siegen, welches vom 19. 7. bis 22. 7. stattfindet, ist Bremen wieder, zum 15. Male, dabei. Hierzu meldeten sich bereits 20 Kameraden, so daß wir mit vier oder fünf Autos nach Siegen fahren. Die Unterkunft in Siegen ist schon fest. Wir übernachteten im Hotel und Café Vogel, Siegen, Löhrrstraße 40.

Heinz Hoyer und Henry Sauerborn

Niedersachsen berichtet

Nun stehen wir mit einem Bein im neuen Jahr 1974 in der Hoffnung, daß das neue Jahr auch für Dich einen guten Anfang genommen hat und daß ich Dir dazu alles Liebe, vor allem Gesundheit wünsche. Ich versäume auch nicht, allen meinen Radsportfreunden von der Bundes-Ehrengilde, wie auch meinen Radsportfreunden des Clubs der Alten des Radsports von Hannover ganz herzlich zu danken für die mir zum Weihnachtsfest, wie auch zum Jahreswechsel übermittelten Glückwünsche, die mir ein Beweis dafür sind, daß die für Euch geleistete Arbeit Anerkennung findet und daß ich sie auch weiterhin mit Gottes Hilfe auszuführen bereit bin.

Daß ich hierbei Gelegenheit finde zu erwähnen, daß mir unterm 2. Februar d. J. vom Radsportverband Niedersachsen e. V. in Anerkennung meiner Verdienste um den Radsport die Ehrennadel in Gold verliehen wurde, ist mir ein inneres Bedürfnis und ich versäume nicht, dafür an dieser Stelle ebenso aufrichtig wie herzlich zu danken.

Wenn ich ein wenig Rückschau halte über das verflossene Jahr 1973, so bin ich – wenn auch nicht überglücklich – doch mehr als erfreut darüber, daß wir in unseren Reihen einen Mann wissen, der anlässlich der Radweltmeisterschaften in San Sebastian die Amateur-Steher-Weltmeisterschaft mit Horst Gnas, HERSPERSDORF, in souveräner Manier gewinnen konnte, nämlich unser Radsportfreund Hans KÄB. –

Dagegen verdient es ganz besonders herausgestellt zu werden, daß der Radsport-Club HERSPERSDORF in einem Triumpfwagen (mit dem Bürgermeister von HERSPERSDORF an der Spitze) das Weltmeisterschafts-Gespann Hans KÄB/Horst Gnas der HERSPERSDORFER Bevölkerung präsentierte, um anschließend in einem Festbankett diese beiden Radsportler für ihre anlässlich der Radweltmeisterschaften in San Sebastian 1973 gezeigten radsportlichen Leistungen zu ehren und zu würdigen. – Unser Radsportfreund Hans KÄB hat uns auch dieses Geschehen, das weit über den Rahmen einer alltäglichen Veranstaltung hinausgeht, in einer unserer letzten Zusammenkünfte interessant zu schildern verstanden.

Darüber hinaus appelliere ich an alle meine Radsportfreunde, sofern sie noch Kontakt mit ihrem Radsport-Club pflegen, bei passender Gelegenheit unsere jungen Radsportler darauf hinzuweisen, daß in diesem Jahre die Radweltmeisterschaften in Montreal stattfinden und daß – sofern der eine oder andere aus der großen Zahl unserer Amateur-Steher den Ehrgeiz hat – daran teilzunehmen, er sich schon heute mit dem Gedanken vertraut macht. Hans KÄB als routinierter Schrittmacher kann hier nicht zu unterschätzende Fingerzeige geben.

Ohne große Umschweife richte ich an das Präsidium der Bundes-Ehrengilde die Bitte, Hans KÄB in Würdigung seiner Verdienste anlässlich der Radweltmeisterschaften in San Sebastian 1973 in die Bundes-Ehrengilde aufzunehmen.

Mit dem Wunsche auf ein glückliches, gesundes Wiedersehen im Monat Juli in Siegen verbleibe ich mit radsportlichen Grüßen und alter Verbundenheit Euer

Herm.-Oskar Facklam

Hannover, 9. 3. 1974

August Bätz feierte seinen 70. Geburtstag

August Bätz, einer der Fürther Radsportpioniere, wurde am 2. März 70 Jahre alt. Schon mit 15 Jahren schloß sich Bätz 1919 dem „RV Corona Fürth“ an.

Als aktiver Fahrer erzielte er viele Erfolge und zählte zur bayerischen Spitzenklasse. 1933 zählte Bätz zu den Mitbegründern des „RV Triumph Fürth“, den er nach Ende des zweiten Weltkrieges wieder neu aufbaute.

Nahezu 20 Jahre war der Jubilar erster Vorsitzender des „RV Triumph“ und er sorgte dafür, daß der Radsport in Fürth intensiv gepflegt wurde. Viele Jahre veranstaltete er die „Bayern-Rundfahrt“, eines der schwersten Straßenrennen im bayerischen Raum.

Eine Wende im Radsportbetrieb Fürths trat dann 1969 ein, als sich der RV Triumph und der RC Kleeblatt zum RSC Fürth zusammenschlossen. Das Amt des ersten Vorsitzenden überließ der inzwischen 66jährige August Bätz einem jüngeren Sportkameraden, doch wurde er aufgrund seiner großen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Mit dem gleichen Eifer und großem Einsatz steht August Bätz mit seiner reichen Erfahrung seitdem den jüngeren Radsportlern des RSC zur Verfügung.

Die Radsportler Mittelfrankens wünschen ihm zum Wiegenfest nach seiner kürzlichen Operation eine baldige Genesung und noch viele Jahre Freude an seinem geliebten Radsport.

Manfred Marr

Hans Bandele, 65. Geburtstag

Seinen 65. Geburtstag feierte Bayerns Radsport-Präsident Hans Bandele (Eltersdorf). Seit April 1948 steht Bandele ohne Unterbrechung an der Spitze des Bayerischen Radsport-Verbandes. Bandele kam bereits 1923 zum Radsport: er schloß sich damals dem RV 08 Fürth an und war sowohl im Rennsport als auch im Hallenradsport viele Jahre aktiv. Als Schiedsrichter im Hallenradsport hatte Bandele in späteren Jahren internationales Format – viermal wurde er zu Weltmeisterschaften berufen. Besondere Verdienste erwarb sich Präsident Bandele um den bayerischen Bahnrennsport. Er sorgte dafür, daß auf den traditionsreichen Radrennbahnen im Bamberger Volkspark und im Reichelsdorfer Keller bis heute der Radsport intensiv betrieben wird. Unzählige Auszeichnungen erhielt Bandele von vielen Vereinen und vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR), in dem er von 1964–1972 als Vizepräsident fungierte. Krönung seiner bisherigen Tätigkeit im Sport war die Berufung zur Vorbereitung der XX. Olympiade in München. Unter seiner Anleitung entstand in München Europas modernstes Radstadion. Als Anerkennung für seine erfolgreiche Arbeit und seine Verdienste um den Radsport erhielt Bandele nach der Olympiade das Bundesverdienstkreuz

Die Bundes-Ehrengilde schließt sich den vielen Wünschen an.

Andreas Egerer 65 – Jubilar ist die Seele des RCH

Den 65. Geburtstag feierte der Sportleiter des RC Herpersdorf 1919 Andreas Egerer. Seit nahezu 50 Jahren hat Egerer durch seine Unterstützung, großen Idealismus und unermüdlischen Einsatz erheblichen Anteil an den vielen großen Erfolgen der Herpersdorfer Radsportler.

„Mister Herpersdorf“, wie der Jubilar oft scherzhaft genannt wird, schloß sich bereits mit 17 Jahren 1926 dem RC Herpersdorf an und errang als Aktiver eine Anzahl von Erfolgen in Straßenrennen. Gleichzeitig war er Schriftführer und Kassierer des RC Herpersdorf. Wenige Jahre später avancierte er zum sportlichen Leiter und Geschäftsführer des Vereins. Unter seiner Regie begann dann ab dem Jahr 1940 für den „RCH“ eine neue glanzvolle Ära mit einer im gesamten Bundesgebiet einmaligen Rekordserie an Erfolgen bei Deutschen

Meisterschaften, Olympiaden und Weltmeisterschaften. Auch als Organisator hat der Jubilar sich große Verdienste um den Radsport erworben. Seit der Übergabe seiner Gaststätte, vor wenigen Jahren, ist Andreas Egerer „hauptberuflich“ für seinen Radsport tätig. Wir wünschen dem Kameraden Egerer noch lange Jahre beste Schaffenskraft und immer beste Gesundheit, damit er noch recht lange Mitglied unserer Ehrengilde sein kann.

Radsportjournalist Siegmund Durst verstorben

Im Alter von 69 Jahren ist der Nürnberger Radsportjournalist Siegmund Durst nach langer, schwerer Krankheit am 5. Februar verstorben. Weit über Deutschlands Grenzen hinaus war Durst als Journalist, Organisator, Veranstalter und vor allem als Sprecher bei allen Radsportfreunden ein Begriff. Für mehr als eine Generation prägte er in Deutschland und vor allem in seiner Heimatstadt Nürnberg mit entscheidend das Radsportgeschehen.



Als hauptberuflicher Redakteur beim „Illustrierten Radrennsport“ arbeitete er in Berlin. Auch für die zweite Fachzeitschrift „RADWELT“ und für unzählige Redaktionen der Tageszeitungen berichtete Siegmund Durst über das nationale und internationale Radsportgeschehen.

Neben seiner journalistischen Tätigkeit, die ihn alljährlich zu Weltmeisterschaften und Landesmeisterschaften führte, wurde SIDU schon in den dreißiger Jahren mehr und mehr zur Nummer eins als Ansager bei Radsport-Großveranstaltungen in ganz Deutschland.

Unerreicht war SIDU als „Speaker“ vor allem in den Wintermonaten bei den Sechstagerrennen. Er brachte es auf den selbst für einen Sprecher einmaligen „Weltrekord“ von 150 Six-Days! In diesen vielen und langen Nächten kommentierte er präzise und gekonnt und stets mit Humor die heißen Jagden auf dem Lattenoval. Ob Fahrer, Funktionäre oder Zuschauer, sie alle bewunderten stets das große Können und Fachwissen des „SIDU“, der auch im turbulentesten Rundenwirbel nie die Übersicht verlor.

Im Nürnberger Raum machte sich Durst, vor allem in den Nachkriegsjahren, auch als Organisator für den Radsport verdient. Er sorgte stets dafür, daß

Großveranstaltungen mit internationalen Weltklassefahrern auf der Reichelsdorfer Radrennbahn durchgeführt wurden. Auch dem Straßenrennsport gab er viele Impulse. Die mehrfach vor und nach dem zweiten Weltkrieg durchgeführte „DEUTSCHLAND-RUNDFAHRT“ für Berufsfahrer organisierte SIDU in monatelanger Kleinarbeit im Alleingang.

Noch 1966 fungierte Siegmund Durst bei den Radweltmeisterschaften in Frankfurt und am Nürnberg-Ring als offizieller deutscher Sprecher. Bereits ein Jahr später jedoch zeichnete sich bei dem damals 62jährigen schon der Beginn seiner schweren und unheilbaren Erkrankung ab, und er mußte sich schließlich mehr und mehr von seinem Beruf zurückziehen.

Mit Siegmund Durst verlor der deutsche Radsport einen versierten und einmaligen Fachmann, dessen Tod auf viele Jahre hinaus noch eine große Lücke hinterlassen wird.

Manfred Marr

Schrittmacher Hans Humann, Forchheim

Im Alter von 86 Jahren verstarb unser Gildekamerad Hans Humann. Er war in den 20er und 30er Jahren auf Radrennbahnen zu Hause, hatte bekannte Steher an der Rolle und betätigte sich als sportlicher Leiter. Sein Name wird in der Geschichte des Radsportes unvergeßlich sein. Schon in jüngster Jugend kam er zum Radsport und ist diesem bis zu seinem Tode treu geblieben. Der Radsport verliert mit Hans Humann einen seiner getreuesten Anhänger. In Anerkennung seiner Taten und seiner Treue wurde er 1961 in die Ehrengilde aufgenommen. So blieb er mit seinen Radsport-Senioren im steten Gedankenaustausch. Auch wir von der Bundes-Ehrengilde trauern um einen lieben Menschen und treuen Kameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Bundes-Ehren-Gilde
im Bund Deutscher Radfahrer

Spendenliste 1/1974

Landesverband Bayern		Vetter, K., Nürnberg	5,- DM
RadSPORTverband Bayern	144,- DM	Brenner, R., Nürnberg	5,- DM
Hegendörfer, G., Fürth	15,- DM	Nissler, G., Nürnberg	5,- DM
Bätz, A., Fürth	35,- DM	Käppner, W., Nürnberg	5,- DM
Völl, A., Nürnberg	15,- DM	Spengler, F., Nürnberg	5,- DM
Beyhl, G., Auerbach	5,- DM	Eder, L., Nürnberg	5,- DM
Beyhl, M., Auerbach	5,- DM	Wittkopp, W., Nürnberg	10,- DM
Papesch, F., Schwabach	10,- DM	Thaler, W., Nürnberg	15,- DM
Schratt, J., Augsburg	10,- DM	Weltrowski, H., Nürnberg	5,- DM
Förster, M., Rückersdorf	5,- DM	Kern, H., Nürnberg	20,- DM
Egerer, A., Weiherhaus	5,- DM	Weiss, H., Nürnberg	5,- DM
Gnas, H., Nürnberg	5,- DM	Kranzer, K., Nürnberg	70,- DM
Salomon, L., Nürnberg	25,- DM	Pabian, A., Weiden	5,- DM
Jäschke, W., Erlangen	5,- DM	Göb, W., Schonungen	5,- DM
Altmann, W., Nürnberg	20,- DM	Keller, A., Finningen	5,- DM
Beyerlein, H., Nürnberg	15,- DM	Ernst, K., Würzburg	5,- DM
Brecheis, E., Nürnberg	55,- DM	Knorz, K., Schweinfurt	15,- DM
Roeder, Dr. L., Nürnberg	5,- DM	Güttler, M., Erlangen	5,- DM
Büttner, E., Nürnberg	10,- DM	Bauer, A., Bamberg	5,- DM
Göpfert, H., Nürnberg	5,- DM	Heidel, F., Erlangen	5,- DM
Steininger, G., Nürnberg	10,- DM	Röhl, B., Neustadt-Aich	15,- DM
Kachelriess, W., Nürnberg	10,- DM	Landesverband Baden	
Bäuerlein, W., Nürnberg	15,- DM	Kögel, T., Stuttgart	15,- DM
Kern, H., Nürnberg	15,- DM	Metz, K., Linkheim	5,- DM
Seifert, H., Nürnberg	5,- DM	Schmidt, R., Rittenweier	5,- DM

Reitz, E., Karlsruhe	5,- DM	Klemm, M., Dietesheim	15,- DM
Sanft, G., Heidelberg	25,- DM	Gleiser, G., Frankfurt/Main	45,- DM
Landesverband Berlin			
Krause, A., Berlin	25,- DM	Kaiser, W., Frankfurt/Main	5,- DM
Altenberg, P., Berlin	10,- DM	Radsport-Bezirk Darmstadt	70,- DM
Sauer, G., Berlin	5,- DM	Günther, F., Eichenzell	10,- DM
Wieczorek, K., Berlin	20,- DM	Seib, A., Bierstadt	10,- DM
Rindfleisch, W., Berlin	10,- DM	Bär, A., Rödelshheim	10,- DM
Lange, F., Berlin	5,- DM	Walther, W., Frankfurt/Main	5,- DM
Hoffmann, L., Berlin	15,- DM	Mederski, E., Neu-Anspach	5,- DM
Kirschke, G., Berlin	15,- DM	Thomas, W., Groß-Gerau	5,- DM
Schmidt, F., Berlin	15,- DM	Krusche, A., Nieder-Mörlen	25,- DM
Rothe, A., Berlin	10,- DM	Höhle, K., Frankfurt/Main	5,- DM
Rothe, K., Berlin	10,- DM	Höhle, H., Frankfurt/Main	5,- DM
Wilk, K., Berlin	5,- DM	Schnitt, G., Ffm.-Zeilsheim	5,- DM
Fahseing, G., Berlin	10,- DM	Christ, O., Ffm.-Zeilsheim	5,- DM
Bruckmann, F., Berlin	10,- DM	Phaler, H., Ffm.-Sindlingen	13,- DM
König, B., Berlin	15,- DM	Zeus, K., Dirlos/Fulda	30,- DM
König, G., Berlin	15,- DM	Zollmann, W., Wiesbaden	15,- DM
Landesverband Hamburg			
Offen, W., Hamburg	10,- DM	Dörr, E., Wiesbaden	5,- DM
Bode, R., Hamburg	10,- DM	Rothenbusch, R., Essen	5,- DM
Weber, F., Hamburg	5,- DM	Leimkühler, H., Essen	20,- DM
Landesverband Hessen			
Hessischer Radsportverb.	70,- DM	Schürmann, H., Bielefeld	5,- DM
Weichsel, H., Darmstadt	5,- DM	Fest, H., Essen	5,- DM
Link, A., Frankfurt/Main	10,- DM	Landesverband Württemberg	
Höhne, T., Dornburg	5,- DM	Buchholz, O., Lauterbach	10,- DM
Ley, J., Fulda	10,- DM	Mogler, A., Heilbronn	5,- DM
Roskopf, T., Frankfurt/M.	20,- DM	Mayer, R., Heilbronn	5,- DM
Caspary, G., Frankfurt/M.	10,- DM	Betzner, A., Heilbronn	5,- DM
Caspary, M., Frankfurt/M.	15,- DM	König, K., Heilbronn	5,- DM
Böhler, F., Haingrund/Odw.	5,- DM	Demuth, K., Heilbronn	5,- DM
Schleiffer, G., Hofgeismar	5,- DM	Schrenk, R., Schweningen	5,- DM
Arnold, W., Lollar	10,- DM	Scholz, J., Friedrichshafen	5,- DM
Löw, H., Okriftel	5,- DM	Landesverband Niedersachsen	
Bittendorf, K., Krofd.-Gleib.	10,- DM	Oestermann, A., Hildesh.	10,- DM
Grohe, L., Göllheim	5,- DM	Krüger, K., Hannover	5,- DM
Bertram, F., Marburg	15,- DM	Freutel, H., Hildesheim	5,- DM
Siegel, P., Frankfurt/Main	5,- DM	Baer, W., Gadenstedt	5,- DM
Ranis, H., Klein-Karben	15,- DM	Weitemeyer, P., Göttingen	5,- DM
Kanzler, W., Darmstadt	5,- DM	Rittmeier, R., Göttingen	10,- DM
Hoffmann, R., Offenbach	15,- DM	Roselieb, R., Hannover	5,- DM
Auth, J., Frankfurt/Main	25,- DM	Kanemeier, O., Peine	15,- DM
Auth, E., Frankfurt/Main	15,- DM	Neumann, L., Lehrte	20,- DM
Hahn, A., Kriftel	5,- DM	Friedrich, H., Bonn	15,- DM
Beck, Fr.-W., Wiesbaden	10,- DM	Kuchenbecker, K., S.-Bedd.	10,- DM
Kechel, G., Hofgeismar	15,- DM	Schinkel, M., Hannover	5,- DM
Braun, W., Frankfurt/Main	10,- DM	Koos, A., Braunschweig	15,- DM
Dietz, E., Wiesbaden	5,- DM	Facklam, O.-Herm., Hann.	50,- DM
Ehrhard, K., Kirchhain	5,- DM	Karl Wüstefeld, Obernfeld	15,- DM
Schulze, M., Frankfurt/Main	7,75 DM	Landesverband Mittelrhein	
Schulze, G., Frankfurt/Main	7,75 DM	Bundschuh, Ph., Mainz	10,- DM
Stupp, F., Kriftel	10,- DM	Weil, H., Mainz	5,- DM
Abt, A., Frankfurt/Main	5,- DM	Landesverband Rheinland	
		Maurer, K., Kirn	20,- DM
		Werle, W., Idar-Oberstein	5,- DM

Hellig, M., Staudernheim 10,- DM
 Forster, K., Nahbollenbach 20,- DM

Landesverband Saar

Schiffler, A., Ottweiler 15,- DM
 Derr, M., Völklingen 5,- DM

Landesverband Südbaden

Schnellhammer, P., Singen 15,- DM
 Klein, W., Singen 20,- DM
 Storz, O., Singen 15,- DM
 Hummelmann, H., Singen 10,- DM
 Schönhammer, E., Singen 10,- DM
 Autengruber, L., Radolfzell 5,- DM
 Ketterer, K., Freiburg 5,- DM

Landesverband Schleswig-Holstein

Ehrich, A., Neumünster 3,- DM
 Wetzel, G.-H., Kiel 15,- DM
 Thormann, F., Okriftel 5,- DM

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Feldermann, E., Wuppertal 15,- DM
 Rossmann, H., Aachen 5,- DM
 Fötsch, L., Essen 5,- DM
 Löhr, J., Bonn 15,- DM
 Gernler, K., Wuppertal 5,- DM
 Reckermann, H.-W., Würsel. 5,- DM
 Kückler, H., Siegen 10,- DM
 Stöcker, L., Mönchengladd. 5,- DM
 Schoofs, J., Uedem 15,- DM
 Küppens, L., Walsum 5,- DM
 Küppens, J., Hamborn 5,- DM
 Nottebaum, W., Bochum 20,- DM
 Nottebaum, E., Bochum 20,- DM
 Muscheid, R., Niederhövels 5,- DM
 Grochulski, J., Wattensch. 10,- DM
 Dürselen, H., Odenkirchen 5,- DM
 Hegemann, H., Bochum 10,- DM
 Domprobst, J., Bochum 15,- DM
 Mennel, H., Korschenbr. 10,- DM
 Voigt, W., Dahlhausen 15,- DM

Gesamt: 2.260,- DM

Schrittmacher Káb in Hannover gestorben

Hans Káb, vor knapp sieben Monaten als „Held von San Sebastian“ gefeiert, ist am Freitagmorgen (15. März) unerwartet in Hannover im Alter von 64 Jahren einem Herzschlag erlegen. Der Schrittmacherpensionär hatte zwei Jahre nach Abschluß seiner Laufbahn bei den Bahn-Radweltmeisterschaften in Spanien ein Comeback gefeiert, als er Horst Gnas (Nürnberg) zum Steher-Weltmeistertitel fuhr.

Káb erlebte ganz unverhofft den späten sportlichen Höhepunkt seines Lebens. Da bei der WM nur Steher und Schrittmacher gleicher Nationalität starten durften, Gnas aber einen holländischen Schrittmacher hatte, rief Bundestrainer Gustav Kilian am Vorabend der WM bei Káb an. Káb setzte sich sofort ins Flugzeug und durfte sich dreieinhalb Stunden nach seiner Ankunft Schrittmacher-Weltmeister nennen.

Auch die Bundes-Ehrengilde trauert um einen aufrichtigen Radsportkameraden.

Otto Grimm, Gildemeister

**Göttinger
 Drucksachen-
 kontor**

FRITZ KAUFMANN

34 Göttingen
 Gehrenring 9
 Telefon 73927

5 Jahre deutsch-französische Briefbeziehungen anlässlich der Radwanderungen durch Frankreich

(Forts.) von Heinrich Leimkühler, Essen

Als ich bei Dunkelheit in Macon 1967 ankam und kein Hotelzimmer finden konnte, lief ein Franzose für mich durch die Stadt und suchte für mich eines. Er fand ein Hotel, wo ein Gast mit dem Zuge nach Mitternacht abfuhr. Für den Rest der Nacht bekam ich das Zimmer. Er schrieb mir noch zu Neujahr 1971: „Herr und Frau André Martin danken Ihnen für Ihre Glückwünsche und wünschen Ihnen, daß Sie im Jahre 1971 viele Reisen machen können und daß Sie gesund bleiben, damit Sie diese unternehmen können. Herzliche Glückwünsche dem 70jährigen, der der jungen Generation die ganze Lebenskraft der alten zeigt.“

Bemerkenswert ist für die französischen Hoteliers, daß sie selbst antworten und neben dem vorgedruckten Text etwas Handschriftliches hinzufügen. Im übrigen halten es die Franzosen für nicht schicklich, mit der Schreibmaschine zu schreiben oder Karten (Postkarten) ohne Umschlag zu versenden.

Neujahrsbrief 1967: „Herr und Frau Paul Adouard danken Ihnen herzlichst für Ihre Glückwünsche und bitten Sie, die ihrigen für das Jahr 1967 entgegen zu nehmen. Sie waren sehr gerührt über Ihr treues Gedenken und werden Sie gern abermals aufnehmen, wenn Ihre Radtour Sie erneut durch Chagny führen wird. Die Radwanderer sind zu selten, als daß Familie Adouard sich nicht vollkommen an Sie, einen sehr großen Herrn mit einer schwarzen Lederhose, erinnern könnte. Mit aufrichtigen Gefühlen verbleibt Ihr sehr ergebener Adouard.“ Die Franzosen benutzen häufig statt der 1. Person die 3. Person, was sehr steif klingt.

Neujahrsbrief 1969: „Herr und Frau Adouard hoffen, Sie bei Gelegenheit Ihrer nächsten Radtouren wiederzusehen... aber zweifelsohne hält dieser Sport Sie so jung und in voller Form! Gutes Weitermachen!... Adouard.“

Neujahrsbrief 1970: „... daß das neue Jahr Ihnen erlaubt, noch lange Radfahrten zu machen, was Sie in Vollform erhalten muß und auch, daß der Friede in der ganzen Welt wiederkehren möge.“

Neujahrsbrief 1971: „... und Sie mit der Entdeckung neuer Gesichtskreise zu erfreuen. Unsere Gratulation anlässlich der Vollendung Ihrer 70 Lebensjahre, die Sie leicht nehmen müssen und die Sie in gutem Gesundheitszustand bis zum Hundertjährigen führen mögen... Adouard.“ (Wiederholungen sind fortgelassen).

Die Besitzer des Hotels „Terrasse“ sandten mir zu Neujahr 1967 ein Päckchen mit Weißwürsten und ein Kärtchen mit folgendem Text: „Herr und Frau Albert Humbert und ihre Söhne danken Ihnen ihrerseits für Ihre Glückwünsche... Empfangen Sie die unsrigen und – guten Appetit.“

Madame Bézayrie vom Hotel Constantin in Arles schreibt: „... daß das neue Jahr für Sie ein Jahr der Freude und Gesundheit sei und daß ich das Vergnügen habe, Sie wiederzusehen. Nehmen Sie bitte meine aufrichtigen Glückwünsche entgegen, Madame Bézayrie.“ Sie schickt mir zu Neujahr immer Bilder in Briefgröße mit Motiven aus der Camargue oder von van Gogh, der dort lebte und malte.

Auch jedes Jahr schreibt Familie Gauthier, die in Combeaufontaine ein großes Hotel besitzt. Z. B. zu Neujahr 1969: „Herr und Frau Raymond Gauthier danken Ihnen für Ihre Glückwünsche und senden Ihnen die ihrigen aufrichtigen Wünsche für das neue Jahr in der Hoffnung, daß Familie Gauthier aufs neue die Gelegenheit haben wird, ihren so sympathischen Radfahrer begrüßen zu können.“

Zum Schluß nun zu den Briefen des Herrn Tom Bodinier. Er hat sein Hotel am Rhône. Er schreibt deutsch und hat neuerdings auch seine Geschäftsempfehlungen in deutsch drucken lassen. Neujahr 1971 kam eine gedruckte Karte: „Der Frühling bringt uns neues Hoffen und mit seinen Blumen grüße ich Sie in freundlichem Gedenken. In der frohen Annahme, Sie bald mit der üblichen

Zuvorkommenheit, Gastfreundschaft und der bekannt guten Küche bei uns begrüßen zu können, verbleibe ich in europäischer Freundschaft und mit ergebendem Gruß Ihr TOM."

Von Neujahr 1967 bis 1971 habe ich meinerseits nur Karten mit vorgedrucktem Text als Drucksache versandt. Ich war erstaunt, daß ich Jahr für Jahr zahlreiche Briefe aus Frankreich bekam. Von meinen Texten habe ich nur den ersten wiedergegeben, weil sie sich alle ähnlich sind; nur die durchfahrene Strecke wurde geändert. Erst ab 1972, als noch zehn französische Familien übriggeblieben waren, habe ich an diese handschriftliche Antwortschreiben gesandt. Hotels in anderen Staaten wie Dänemark, Niederlande, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, einschl. Bundesrepublik haben nur ganz vereinzelt im 1. Jahr nach dem Besuch geantwortet. Allein Frankreich blieb über!

Als Anhang sei eine Beschreibung des Fahrweges der Radrundfahrt durch Frankreich gegeben:

1. Essen — Neersen	71 km	4. Orthez — Tarbes	86 km
2. Neersen — Aachen	73 km	5. Tarbes — Martory	94 km
3. Aachen — Malmedy	55 km	6. Martory — Ville franche	87 km
4. Malmedy — Houffalize	59 km	7. Ville franche — Narbonne	124 km
5. Houffalize — Neufchateau	51 km	8. Narbonne — Agde	59 km
6. Neufchateau — Sedan	65 km	9. Agde — Montpellier	58 km
7. Sedan — Rethel	64 km	10. Montpellier — St. Gilles- Arles	78 km
8. Rethel — Reims	40 km	11. Arles — Orange	77 km
9. Reims — Soissons	74 km	12. Orange — Montélimar	60 km
10. Soissons — Meaux	77 km	13. Montélimar — Servas	76 km
11. Meaux — Paris	54 km	14. Servas — Lyon	80 km
	683 km		986 km

Eine Woche Aufenthalt in Paris
(35-km-Rundfahrt)

1. Paris — Etampes	60 km	1. Lyon — Macon	73 km
2. Etampes — Orléans	74 km	2. Macon — Chagny	80 km
3. Orléans — Blois	61 km	3. Chagny — Mirebeau	88 km
4. Blois — Tours	69 km	4. Mirebeau — Combeau- fontaine	67 km
5. Tours — Châtelleraut	76 km	5. Combeaufontaine — Epinal	91 km
6. Châtelleraut — Couhé	78 km	6. Epinal — Nancy	84 km
7. Couhé — Angoulême	79 km	7. Nancy — Metz	60 km
8. Angoulême — Montlieu	70 km	8. Metz — Palzem	72 km
9. Montlieu — Bordeaux	58 km	9. Palzem — Trier	50 km
10. Bordeaux — le Muret	65 km	10. Trier — Prüm	66 km
11. le Muret — Magescq	84 km	11. Prüm — Münstereifel	62 km
12. Magescq — Hendaye	83 km	12. Münstereifel — Bonn	53 km
	857 km	13. Bonn — Opladen	67 km
1. Hendaye — Bidart	19 km	14. Opladen — Essen	76 km
2. Bidart — Bayonne	15 km		989 km
3. Bayonne — Orthez	73 km		

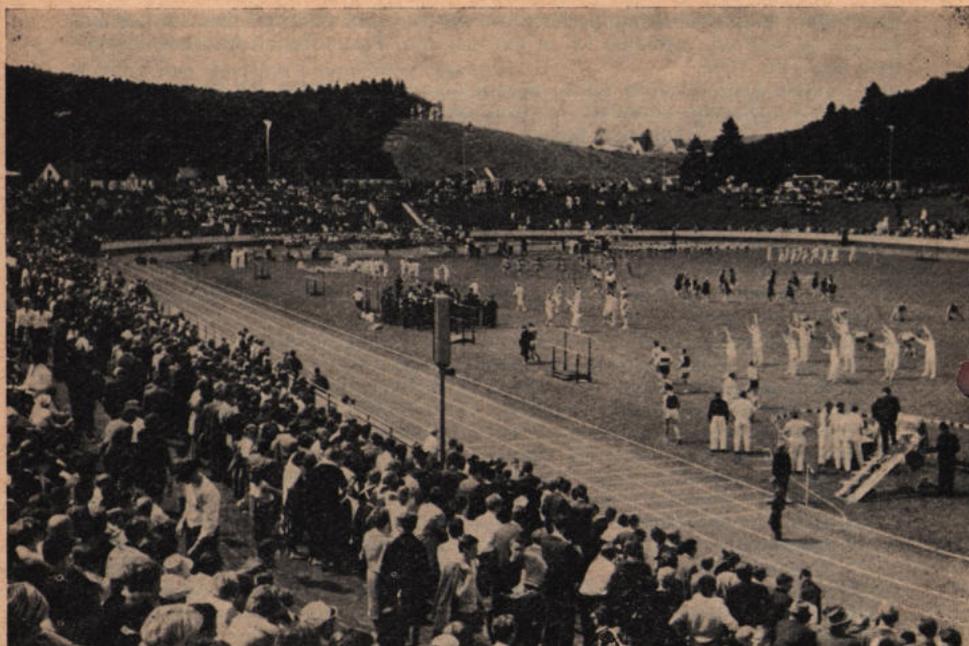
Die Frankreichrundfahrt war also **3593 km** lang. Von Hendaye machte ich noch einen kurzen Abstecher in die „Spanischen Pyrenäen“, um Verwandte zu besuchen, eine Strecke von 157 km.

Die gesamte Fahrstrecke betrug demnach **3750 km**.



...fahr
mal
wieder
Rad!





Leimbach-Stadion in Siegen

Dankeschön!

Anlässlich unserer Goldhochzeit, die auch mit der 50jährigen Mitgliedschaft zum Bund Deutscher Radfahrer verbunden ist, sind uns überaus viele Blumen- grüße und Aufmerksamkeiten zugegangen, zugleich mit viel lieben und guten Wünschen.

Hierfür möchten wir allerherzlichst danken.

Mit herzlichen Grüßen
Margarete und Gerhard Schulze

6 Frankfurt a. M. 70, Heimatring 17

Für die zu unserem gemeinsamen Geburtstag übersandten Karten- und Blumen- grüße möchten wir herzlichen Dank sagen.

Gildemeister
Otto Grimm und Frau

Für 50jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer wurde unser Gilde- fahrtwart Karl Wiedekind mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Wer ist der Einzahler?

Am 28. Dezember 1973 sind in Frankfurt a. M.

10,- DM

für Beitrag und Spende eingezahlt worden. Der Postabschnitt ist nicht mit Absender versehen worden.

Hans Hartmann, Schatzmeister

Aus unserer Familienmappe

1. 4. 95	213	Weil, Hugo	65 Mainz 21, Kurmainzer Straße 48
2. 4. 93	535	Kramer, Willi	35 Kassel, Wilhelmsh. Allee 271 b. Kahl
2. 4. 11	1075	Schmid, Adolf	7204 Wurmelingen, Burgstraße 14
3. 4. 08	770	Seib, Artur	62 Wiesbaden-Bierstadt, Limesstr. 18
3. 4. 20	763	Debus, Rudolf	6000 Ffm.-Bergen, Marktstraße 8
4. 4. 01	426	Alberti, Gustav	623 F.-Zeilsheim, Pfortengartenweg 54
4. 4. 02	427	Brum, Johann	623 F.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 58
4. 4. 13	1086	Frau Schröder, Erna	28 Bremen, Lilienweg 2
4. 4. 06	920	Stahr, Wilhelm	318 Wolfsburg, Goethestraße 34
5. 4. 03	441	Herr, Jakob	6233 Kelkheim-Münster, Münsterer Str. 6
5. 4. 11	1141	Mennel, Hch.	4051 Korschenbroich, Bleichstr. 13
7. 4. 08	564	Reichert, Hans	8532 Windsheim/Mainfr., Spitalgasse 10
6. 4. 02	1179	Brenner, Rudolf	85 Nürnberg, Kriemhildstr. 24
7. 4. 92	403	Günther, Friedrich	6411 Lütter, Haus 94
7. 4. 94	771	Ehregardt, Hermann	62 Wiesbaden, Klopstockstr. 28
8. 4. 96	246	Schürmann, Heinrich	48 Bielefeld, Wilhelmstr. 12
8. 4. 04	1049	Zollmann, Walter	62 Wiesbaden, Geisbergstr. 3
9. 4. 07	1074	Demmler, Julius	7751 Dettingen, Waldstr. 2
9. 4. 01	969	Vogel, Otto	245 Sussex Road, Wod Ridge U.S.A. New-Jersey 07075
10. 4. 94	595	Sander, August	3 Hannover, Am grünen Hagen 46
12. 4. 86	358	Gleiser, Georg	6 Frankfurt/Main, Bäckerweg 7
12. 4. 98	917	Höhnert, Gustav	4543 Höste-Lierzen, Westerberg 53
13. 4. 09	1102	Market, Alois	8721 Dittelbrunn, Bürgermeisteramt
14. 4. 90	830	Olivieri, Stefano	X 50 Erfurt, Bornthalweg 61
14. 4. 00	1089	Leimkühler, Heinrich	43 Essen, Holsterhauser Str. 60
15. 4. 08	708	Otto, Hans	623 Ffm.-Nied, Sauerstr. 6
15. 4. 09	697	Zilch, Willi	623 Ffm.-Nied, Beunestr. 17
16. 4. 98	298	Kaufmann, Alfred	68 Mhm.-Feudenheim, Scheffelstr. 34
16. 4. 08	516	Kunz, Alois	6613 Eppelborn/Saar, Sportplatz
16. 4. 07	982	Pfahler, Heinrich	623 Ffm.-Sindlingen, Bahnstr. 155
18. 4. 05	880	Schoofs, Johann	4182 Uedem, Burgwall 19
19. 4. 08	1121	Dennerlein, Andr.	8520 Erlangen, Schönfeldstr. 15
20. 4. 09	824	Bandener, Franz	28 Bremen, Auf dem Beginnen- lande 76
20. 4. 21	1059	Glunz, Walter	7737 Bad Dürkheim, Baarstr. 36
20. 4. 97	752	Herm, Eugen	7180 Crailsheim, Ölbergstr. 3
20. 4. 00	555	Kaiser, Wilhelm	6 Frankfurt/M., Martin-Luther-Str. 13
20. 4. 11	913	Hegendörfer, Georg	851 Fürth i. Bayern, Königstr. 95
21. 4. 18	855	Bode, Rudolf	2000 Hamburg 63, Friedhofsweg 1
22. 4. 22	1023	Grüber, Fritz	6451 Dörnigheim/Main, Rhönstr. 14
23. 4. 91	244	Bunke, Fritz	48 Bielefeld, Auf der Holzweise 4
24. 4. 02	549	Siebe, Paul	32 Hildesheim, Hannoverschestra. 9-10
25. 4. 04	40	Kumpfer, Johann	28 Bremen-Hemelg., Buitstr. 65
25. 4. 12	742	Heyer, Paul	59 Siegen, Effertsufer 38
25. 4. 14	658	Henkel, Leonhard	6 Frankfurt/M. 70, Laubestr. 37
27. 4. 04	307	Nagel, Fridolin	7501 Forchheim, Hauptstr. 4
27. 4. 08	745	Husenbeth, Heinrich	623 F.-Zeilsheim, Westhöchster Str. 55
29. 4. 20	1118	Morick, Robert	3429 Obernfeld, Haus 208
29. 4. 24	1033	Frau Wolff, Gisela	75 Karlsruhe, Karlstr. 162
29. 4. 94	317	Zeuß, Caspar	6411 Dirlos b. Fulda, Hauptstr. 2
3. 4. 11	1221	Dr. Roeder, Lorenz	85 Nürnberg, Scheurlstr. 25
23. 4. 03	1209	Raab, Karl	7202 Mühlheim-Donau, Tiefentalstr. 20
24. 4. 05	1227	Schlund, Franz	8501 Fürth i. Bay. Blumenstr. 21

30. 4. 03 129 **Ilse**, Hermann
30. 4. 05 406 **Frankenbach**, Adolf
1. 5. 03 398 **Brandes**, August
1. 5. 15 837 **Frau Ortner**, Gertrude
2. 5. 08 854 **Paulus**, Alfred
2. 5. 98 275 **Wende**, Robert
3. 5. 97 106 **Böhler**, Friedrich
3. 5. 11 1177 **Frau Zilch**, Johanna
3. 5. 13 1231 **Lehmann**, Heinrich
4. 5. 08 807 **Hartmann**, Willi
4. 5. 02 918 **Kuntke**, Wilhelm
5. 5. 95 754 **Roselieb**, Fritz
5. 5. 97 223 **Strunck**, Johann
6. 5. 11 888 **Inerle**, Heinrich
6. 5. 07 799 **Schiffler**, August
7. 5. 10 669 **Bundschuh**, Philipp
8. 5. 06 460 **Reichwein**, Willi
8. 5. 91 886 **Kemna**, Bernhard
8. 5. 32 741 **Pfeiffer**, Heinz
9. 5. 14 847 **Siewert**, Theo
9. 5. 20 958 **Frau Michel**, Thea
9. 5. 12 891 **Frau Voigt**, Elli
10. 5. 12 986 **Caspari**, Theo
10. 5. 13 773 **Frau Schneider**, Anni
11. 5. 11 657 **Braun**, Walter
11. 5. 10 766 **Bär**, Adolf
11. 5. 05 1052 **Kalte**, Hans
11. 5. 10 1167 **Schäfer**, Walter
11. 5. 20 1022 **Roßkopf**, Theodor
11. 5. 00 959 **Röhl**, Bernhard
14. 5. 03 767 **Bertram**, Fritz
14. 5. 14 1047 **Herr**, Adam
14. 5. 07 29 **Weiß**, Karl
14. 5. 20 1165 **Wüstefeld**, Karl
15. 5. 93 257 **Löhr**, Johann
16. 5. 08 1132 **Dörr**, Adolf
17. 5. 01 510 **Jung**, Fritz
18. 5. 04 481 **Köhne**, Ernst
18. 5. 04 511 **Pfeiffenberger**, Wolfg.
18. 5. 02 1013 **Vetter**, Karl
18. 5. 15 963 **Widenka**, Georg
19. 5. 01 1153 **Wehrhahn**, Herm.
19. 5. 23 1138 **Wegener**, Wilh.
20. 5. 86 422 **Schmitt**, Georg
20. 5. 05 640 **Furrer**, Emil
21. 5. 92 1018 **Bräutigam**, Erich
21. 5. 10 637 **Horbach**, Hans
21. 5. 05 1028 **Weltrowski**, Willi
22. 5. 15 872 **Frau Zöll**, Adele
23. 5. 06 694 **Otto**, Paul
26. 5. 21 1192 **Frau König**, Gerda
26. 5. 01 761 **Bittendorf**, Karl
26. 5. 15 838 **Weigandt**, Arthur
2. 5. 18 1226 **Möbes**, Friedegard
17. 5. 07 1211 **Altmann**, Käthe
34 Göttingen, Wenderstr. 78
6235 Okriftel/Main, Sindlinger Str. 8
3 Hannover-O., Celler Str. 129/130
75 Karlsruhe-West, Fabrikstr. 12
6 Ffm.-Rödelheim, Kleemannstr. 30
5758 Fröndenberg/Ruhr, Ostmarkstr. 8
6129 Haingrund/Odw., Römergasse 2
623 Ffm.-Nied, Beunestr. 16
6201 Auringen/Ts., Karlstr. 2
6320 Alsfeld, Untere Fuldaer Gasse 22
318 Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34
3 Hannover, Schulenberger Ldstr. 94
6555 Sprendlingen/Rhh., Kreuzn. Str. 1
3551 Simtshausen, Marburger Str. 12
6682 Ottweiler/Saar, Mendelssohnstr. 17
6500 Mainz 42, Neugasse 10
623 Ffm.-Nied, Holzlacherstr. 1
28 Bremen 17, Schorf 47
7220 Schweningen, Wittohstr. 4
623 Ffm.-Nied, Luthmerstr. 53
8021 Taufkirchen, Edelweisstr. 4
5608 Dahlhausen/W., Herkingrade 26
62 Wiesbaden, Elsässer Platz 10
6 Frankfurt 70, Paul-Ehrlich-Str. 25a
6 Frankfurt/Main, Hohenstaufenstr. 11
6 Ffm.-Rödelheim, Auf der Insel 15
3501 Obervellmar, Behrenbergstr. 29
32 Hildesheim, Küchenthalstr. 66
6 Ffm.-Niederrad, Waldstr. 29
85 Nürnberg, Rankestr. 85
355 Marburg/Lahn, Sudetenstr. 20
6233 Kelkheim-Münster, Frankf. Str. 141
75 Karlsruhe, Kriegsstr. 270IV
3429 Obernfeld, Kaltenhagen 7
53 Bonn, Kurfürstenstr. 3
62 Wiesbaden-Erbenheim, Seilerpfad 2
6613 Eppelborn/Saar, Walfriedstr. 16
3 Hannover, Perlstr. 11
66 Saarbrücken 3, Großherzog-Friedrich-Str. 69
85 Nürnberg, Pillenreutherstr. 57
28 Bremen, Hastedter Heerstr. 373
35 Kassel, Naumburger Str. 41 f
32 Hildesheim, Ilseweg 6
623 Ffm.-Zeilsheim, Greifswalderweg 4
7503 Karlsruhe-Neureut, Heidestr. 9
1 Berlin 65, Hochstädterstr. 22
6583 Nahbollenbach, Mühlenstr. 20
8561 Herpersdorf ü. Nbg., Haus Nr. 32
6 Frankfurt/Main, Hornauer Str. 5 II
X 50 Erfurt, Nordstr. 53
1 Berlin 10, Schustehrußstr. 15
6301 Krodorf, Burgstr. 38a
8771 Wombach/Lohr, Haus 134
X 53 Weimar, Krausweg 9
85 Nürnberg, Okenstr. 26

7. 5. 05 1210 **Klein, Walter**
26. 5. 20 1123 **Seebold, Helmut**
27. 5. 95 14 **Thomas, Wilhelm**
28. 5. 02 1142 **Willer, Johann**
31. 5. 07 837 **Seifert, Hans**
1. 6. 04 188 **Schwedes, Erich**
2. 6. 07 866 **Böttcher, Heinrich**
2. 6. 05 611 **Pohl, Manfred**
2. 6. 32 743 **Buchholz, Karl**
2. 6. 03 114 **Hahner, Ferdinand**
3. 6. 22 802 **Gebhard, Manfred**
3. 6. 22 757 **Hartmann, Hans**
6. 6. 06 434 **Diehl, Willi**
6. 6. 97 647 **Moos, Johann**
6. 6. 03 1017 **Baas, Walter**
7. 6. 21 989 **Güttler, Max**
7. 6. 93 772 **Frau Höhle, Hermine**
7. 6. 98 1113 **Schiller, Franz**
8. 6. 08 596 **Küppens, Lorenz**
8. 6. 19 893 **Niemeyer, Karlheinz**
9. 6. 04 919 **Beyhl, Max**

9. 6. 32 1122 **Kurt, Albert**
9. 6. 04 777 **Ehrhardt, Konrad**

9. 6. 12 612 **Hennig, Gerhard**
9. 6. 15 1001 **Kögel, Theodor**
10. 6. 90 337 **Birkel, Georg**
10. 6. 20 1036 **Kittsteiner, Karl**
11. 6. 98 156 **Hellig, Max**
12. 6. 10 792 **Bursch, Richard**
13. 6. 10 1159 **Spörhase, Hch.**
13. 6. 04 1079 **Grix, Johannes**
13. 6. 14 797 **Jakobi, Leo**
13. 6. 05 834 **Koch, Richard**
15. 6. 94 67 **Pappert, Vincenz**
15. 6. 15 979 **Wieczorek, Kurt**
16. 6. 02 638 **Küppens, Jakob**
16. 6. 14 1098 **Kröner, Willi**

17. 6. 03 545 **Seilnacht, Josef**
17. 6. 09 619 **Möller, Bernhard**
18. 6. 18 965 **Almstadt, Friedr. Wilh.**
18. 6. 16 1011 **Frau Heinemann, Irma**
18. 6. 04 843 **Mühlschwein, Georg**
18. 6. 92 378 **Frau Schwind, Amalie**
19. 6. 09 887 **Gayk, Fritz**

19. 6. 95 1041 **Lauf, Karl**

19. 6. 99 1187 **Bögle, Karl**
19. 6. 05 1149 **Frau Sanft, Gretel**
19. 6. 05 978 **Sand, Willi**
20. 6. 89 816 **Hohnhold, Friedrich**
20. 6. 08 1143 **Kirschner, Hans**
21. 6. 06 929 **Knack, Karl**

59 Siegen, Welterstr. 40
6233 Kelkheim, Bahnstr. 17
608 Groß-Gerau, Neckarstr. 17
7911 Burlafingen ü. Ulm, Gartenstr. 12
85 Nürnberg, Haslerstr. 12
35 Kassel, Leipziger Str. 69
3 Hannover-Laatzten, Hildesh. Str.59a
34 Göttingen, Albert-Einstein-Str. 48
7233 Lauterbach, Hornbergerstr. 174
64 Fulda, Kanalstr. 16
1 Berlin 65, Zeppelinplatz 6
32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31
623 Ffm.-Nied, Mainzer Landstr. 773
623 F.-Sossenheim, Westerwaldstr. 17
69 Heidelberg, Zähringerstr. 46
8520 Erlangen, Fürstenweg 37
6 Frankfurt, Eckenheimer Ldstr. 122
294 Wilhelmshaven, tom-Brokstr. 47
4103 Walsum, Sonnenstr. 174
69 Heidelberg., Friedr.-Ebert-Anlage 18
8351 Kaltenbrunn/Deggendorf,
Post Auerbach
8520 Erlangen, Sophienstr. 90
357 Kirchhain, Bez. Kassel,
Niederrheinische Str. 6 B
3401 Reinhausen, Im Rosental 22
7 Stuttgart-Ost, Bronnacker 18
872 Schweinfurt, Seestr. 8
8541 Katzwang, Katzwanger Str. 24
6551 Staudernheim/Nahe, Kloster Mühle
3422 Bad Lauterberg, Promenade 27
3400 Göttingen, Fr.-Naumann-Str. 113
6361 Bruchenbrücken, Obergasse 4
6239 Kriftel, Friedrichstr. 3
X 703 Leipzig, Dölitzstr. 28 E
64 Fulda, Peterstor 2
1 Berlin 52, Ollenhauerstr. 80
41 Hamborn, Pestalozzistr. 13
56 Wuppertal-Elberfeld,
Domarktweg 110
7501 Forchheim-Baden, Gartenstr. 52
3201 Hildesheim-Asel, Stadtweg 14
3352 Einbeck, Seminarstr. 2
38 Bremen, Wichernstr. 27
6 Frankfurt 70, Steinlestr. 35
3571 Amöneburg/Kirchhain, Ditterstr. 3
28 Bremen-Hemelingen,
Reisweilerstr. 12
605 Offenbach-Rumpenheim,
Edelsheimer Str. 6
7220 Schwenningen, Bachenstr. 10
69 Heidelberg, Bachstr. 18
6201 Naurod, Neugasse 14
28 Bremen, Buchstr. 9/10
8873 Ischenhausen, Friedr.-Silcher-Str. 6
6 Frankfurt N.O. 14,
Wilhelmshöherstr. 140

21. 6. 04	850	Jung, Ernst	403 Ratingen, Eckampstr. 13
23. 6. 06	641	Jung, Edmund	75 Karlsruhe-Rüppur, Heckenweg 12
23. 6. 10	1171	Bäuerlein, Werner	85 Nürnberg, Glockenhofstr. 32
24. 6. 07	1134	Kollmann, Werner	1 Berlin 42, Eisenacher Str. 46
26. 6. 05	1151	Höhn, Toni	6251 Dornburg-Dorndorf, Westerwaldstr. 25
23. 6. 08	605	Helfenstein, Friedrich	657 Kirn/Nahe, Neue Str. 16
23. 6. 09	731	Werle, Willi	658 Idar-Oberstein, Goethestr. 43
24. 6. 89	290	Müller, Emil	7531 Nöttingen, Hauptstr. 70
24. 6. 01	93	Lohr, Heinrich	61 Darmstadt, Palaswiesenweg 149
25. 6. 97	1005	Frau Kaiser, Maria	8520 Erlangen, Hauptstr. 68 I
26. 6. 02	775	Noll, Hans	357 Kirchhain/Kassel, Am Bahnhof 2
27. 6. 01	938	Arnold, Willi	6304 Lollar, Holzmüllerweg 13
27. 6. 15	921	Frau Beyhl, Gertrud	8351 Kaltenbrunn/Deggendorf, Post Auerbach
27. 6. 95	1601	Schönhammer, Eduard	77 Singen, Rielasingerstr. 9
29. 6. 15	1027	Pfister, Hugo	8501 HERSPERSDORF, Im Grund 4a
30. 6. 00	740	Conradt, Max	658 Idar-Oberstein, Algenrother Str. 10
30. 6. 07	684	Haushalter, Alfred	Strasbourg-Bas Rhin, Montagne Verte rue de Dorlisheim 27
30. 6. 08	734	Wolf, Eitel	6583 Nahbollenbach/Nahe, Gellerstr. 30
14. 6. 01	1222	Gieß, Pius	7751 Dettingen-Wallhausen
11. 6. 13	1203	Wittrock, Herbert	6 Frankf./M., Max-Beckmann-Str. 47
5. 6. 07	1215	Vorderer, Georg	853 Neustadt-Aisch, Ansbacher Str. 15

Anschriftenänderungen

L. V. Bayern

Mitglied Nr. 1214	Hans Beyerlein, 85 Nürnberg, jetzt Steinplattenweg 45
Mitglied Nr. 1212	Eugen Büttner, 85 Nürnberg, jetzt Zugspitzstr. 239/I
Mitglied Nr. 1069	Karl Ernst, 85 Nürnberg, jetzt Steinheilstr. 32, bei Fischer
Mitglied Nr. 976	Karl Kraft, 85 Nürnberg, jetzt Reindelstr. 10

L. V. Hessen

Mitglied Nr. 656	Armin Krusche, 6350 Bad Neuheim-Nieder-Mörlen, Fußg. 11
Mitglied Nr. 659	Ernst Kutzer, 35 Kassel, jetzt Breitscheidstr. 64

L. V. Nordrhein-Westfalen

Mitglied Nr. 269	Kurt Gernler, 56 Wuppertal, jetzt Am Jagdhaus 8
------------------	---

L. V. Südbaden

Mitglied Nr. 769	Walter Glunz, Biesingen, jetzt 7732 Bad Dürkheim, Baarstr. 36
------------------	--

Verstorben sind:

L. V. Bayern

Mitglied Nr. 912	Sigmund Durst, 85 Nürnberg, Gudrunstr. 16
Mitglied Nr. 779	Hans Humann, 855 Forchheim, Bayreutherstr. 125

L. V. Bremen

Mitglied Nr. 1187	Friedrich Weber, 28 Bremen, Utbremerstr. 70
-------------------	---

L. V. Hessen

Mitglied Nr. 380	Wilhelm Bröder, 6309 Gambach/Oberhessen
Mitglied Nr. 928	Georg Caspary, 6 Ffm.-Seckbach, Hintergasse 5
Mitglied Nr. 433	Eduard Diehl, 6 Ffm.-Nied, Mainzerlandstr. 773
Mitglied Nr. 463	Willy Schneider, 6230 Ffm.-Sossenheim, Lindenschdstr. 22

L. V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 774	Julius Unger, 8 München 9, Asamstr. 19
------------------	--

L. V. Württemberg

Mitglied Nr. 719	Eugen Hertfelder, 71 Heilbronn, Schmidbergstr. 11
------------------	---

Neuaufnahmen:

L. V. Hessen

- Mitglied Nr. 1230 Oswald Koridaß, 6201 Naurod/Ts., Auringerstr. 5,
geb. 31. 7. 1908
- Mitglied Nr. 1231 Georg Schüller, 62 Wi.-Bierstadt, Schultheißstr. 54,
geb. 31. 1. 1921
- Mitglied Nr. 1232 Heinrich Lehmann, 6201 Auringen/Ts., Karlstr. 2,
geb. 3. 5. 1913

L. V. Bayern

- Mitglied Nr. 1221 Dr. Lorenz Roeder, 85 Nürnberg, Rankestr. 85,
geb. 3. 4. 1911
- Mitglied Nr. 1227 Franz Schlund, 8501 Fürth i. Bay., Blumenstr. 1,
geb. 24. 4. 1905

L. V. Niedersachsen

- Mitglied Nr. 1219 Hermann Kemmling, 3411 Bilshausen, Auf dem Klimp,
geb. 20. 10. 1903
- Mitglied Nr. 1220 Karl Strüber, 3411 Bilshausen, Westerberg, geb. 28. 1. 1931
- Mitglied Nr. 1228 Hans Käß, 3 Hannover, Knochenhauerstr. 7, geb. 8. 2. 1909
- Mitglied Nr. 1229 Kurt Quattek, 317 Gifhorn, Am Quälberg 18,
geb. 5. 11. 1912

L. V. Südbaden

- Mitglied Nr. 1222 Pius Gieß, 7751 Dettingen-Wallhausen, geb. 14. 6. 1901
- Mitglied Nr. 1225 Wilhelm Maurer, 7751 Dettingen, Allenbacherstr. 14,
geb. 21. 1. 1902
- Mitglied Nr. 1223 Richard Walz, 776 Radolfzell, Walcherstr. 11,
geb. 20. 12. 1909

DDR

- Mitglied Nr. 1226 Friedegard Möbes, X 53 Weimar, Krausweg 9,
geb. 2. 5. 1918

Ausland

- Mitglied Nr. 1224 Rudolf Ferber, A 1090 Wien, Baltzmannng. 13,
geb. 6. 9. 1907

Ehrungen

Mit der Goldenen Ehrennadel des Bundes Deutscher Radfahrer wurden für 50jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

- Frau Lina Burkhardt, Frankfurt
Frau Gretl Schulze, Frankfurt
Herr Gerhard Schulze, Frankfurt
Herr Jean Auth, Frankfurt
Herr Jakob Burkhardt, Frankfurt

Auf der Jahreshauptversammlung des L. V. Niedersachsen wurden folgende Gilde-Mitglieder ausgezeichnet:

Landessportbund-Vorsitzender Albert Lepa, Hannover, zeichnete Heinz Ewert und Erni Köhne mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes aus. Gildekamerad Herm. Oskar Facklam wurde die Goldene Ehrennadel des Rad-sportverbandes Niedersachsen verliehen.

Gildekamerad Paul Siebe, Hildesheim, der aus Altersgründen eine Wiederwahl ablehnte, wurde zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt.

Gildekamerad Paul Altenberg wurde für seine Verdienste im Radsport auf der Jahreshauptversammlung mit der Goldenen Ehrennadel des L. V. Berlin ausgezeichnet. Auf dem Stiftungsfest des R. V. Lichterfelde-Steglitz wurde ihm die Goldene Nadel für 50jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer vom Vize-Präsidenten, Kamerad Boss, überreicht. Gleichzeitig wurde er zum Ehrenmitglied obigen Vereins ernannt.

Siegerschleifen...

stelle ich lieber her als Trauerschleifen

- Prägestöcke für alle Sportarten sind bei mir vorhanden.
Viele Clubs, Vereine und Gemeinschaften haben „Ihr Abzeichen“ zum Aufprägen auf Sieger- oder Trauerschleifen, Bannerschleifen, Wimpel usw. bei mir vorliegen.
Eine Vorlage (etwa das gedruckte Vereinsabzeichen auf einem Briefkopf) und bei einem kleinen Unkosten-Anteil ist immer „Ihr“ Prägestock bei mir vorhanden.
Denken Sie bitte dabei auch an die Werbewirksamkeit bei Veranstaltungen und an den Erinnerungswert solcher Schleifen.
Richtpreis für eine farbige, geprägte Schleife 15 cm breit und 220 cm lang ca. DM 8,-.

PRÄGEREI ROSSKOPF
6 FRANKFURT/M-NIEDERRAD
Waldstr. 29, Tel. 67 11 66 u. 67 27 31